



13.-15. Juli
2018

www.greifswald.de

**FISCHERFEST
GAFFELRIGG**
Greifswald-Wieck

Rund 50.000 Gäste werden vom 13. bis 15. Juli in Greifswald-Wieck und im Museumshafen zum größten maritimen Volksfest in Vorpommern erwartet. Diese erleben ein abwechslungsreiches Programm auf vier Bühnen, im Kinderland, auf Märkten und Bummelmeilen, bei Open Ship und Schiffsfahrten. Sportbegeisterte können sich dem Wettkampf stellen. In diesem Jahr werden sich rund 200 Sportler/innen beim Boddenschwimmen in die Dänische Wieck stürzen. Dreißig Mannschaften segeln in ZK 10 Kuttern um den Fischerfestpokal. Wieder an Bord des Festes sind die Kanuten der Hochschulsportgemeinschaft. Sie starten mit Drachenbooten zu Sprints im Wiecker Hafen. Futsal, eine Variante des Fußballs, wird im Strandbad geboten. An der Wiecker Brücke sorgen die Sportlerinnen und Sportler beim Ryckhangeln für Spannung und gute Stimmung. Ein Höhepunkt ist die 31. Gaffelrigg am Sonnabend, an der rund 40 Traditionsschiffe und klassische teilnehmen. Das Fest endet Sonntagnacht mit der Multimediashow „Ryck in Flammen“, die in diesem Jahr unter

dem Motto „Für Dich“ steht. Erstmals macht die KlimaSail, ein Bildungsprojekt der Nordkirche für segelbegeisterte Jugendliche, in Kooperation mit der „Masterplan 100% Klimaschutz“ - Kommune Greifswald Station beim Fischerfest Gaffelrigg. Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein segeln mit der AMAZONIE entlang der Ostseeküste von Hafen zu Hafen. Sie bringen unter dem Motto „GLOBAL DENKEN - LOKAL HANDELN“ ein buntes Programm rund um den Klimaschutz mit. Diese Angebote finden auf der gerade neu gestalteten Promenade vor dem majawi statt. (ein attraktives Veranstaltungsgelände). Dank der KlimaSail können die Gäste des Fischerfestes einen kostenlosen Bootsshuttle zwischen den Museumshafen und Wieck nutzen. Der Veranstalter setzt drei Solarboote ein. Auch die Stadtbusse können mit Eintrittskarte zum Fischerfest Gaffelrigg kostenfrei genutzt werden. Ein zusätzliches Angebot unterbreitet die Bahn: Zwischen dem Hauptbahnhof, dem Museumshafen und dem Hafen Ladebow fahren Traditionszügen.

Diese Fahrten sind nicht kostenfrei. PKW sollten in der Innenstadt auf den großen Parkplätzen Am Theater, Am Museumshafen, am Hauptbahnhof und in den Tiefgaragen abgestellt werden. In der Nähe des Festgeländes wird ein Parkplatz gegenüber der Mühle Eldena auf einer Wiese eingerichtet.

Informationen rund um das Fest:
www.greifswald.de/fischerfest-gaffelrigg

Kulturbeitrag/Eintritt:
3 Euro pro Person/pro Tag inklusive kostenlosem Bus- und Boots-Shuttle
Kinder bis zum 12. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Veranstalter:
Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Kooperation mit dem Museumshafen Greifswald e. V.
Produzententeam:
Großmarkt Rostock GmbH und Event Company Nord & Veranstaltungsagentur Rudolf GmbH
Langjähriger Partner des größten maritimen Volksfestes ist NDR 1 Radio MV und Nordmagazin.

Krebspatient radelt für guten Zweck durch Deutschland

Er radelt 2.525 Kilometer allein quer durch Deutschland und sammelt Spenden für einen guten Zweck. Oliver Trelenberg aus Hagen, genannt „Oli“, machte auch in Greifswald Station und wurde hier von Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und der Leiterin des Oberbürgermeisterbüros Dr. Sylvia Schönfeld empfangen. In diesem Jahr sammelt Oliver Trelenberg Spenden für das Projekt „Der Wünschewagen - letzte Wünsche wagen“ des Arbeitersamariterbundes Deutschland e. V. (www.wuenschwagen.de). Bei diesem ausschließ-

lich aus Spenden finanzierten Projekt erfüllen Ehrenamtliche schwerkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen Herzenswunsch. In besonders ausgestatteten Fahrzeugen werden sie bundesweit gemeinsam mit ihren Familien und Freunden noch einmal an ihren Lieblingsort gefahren. Auch durch Mecklenburg-Vorpommern fährt seit gut einem Jahr ein Wünschewagen. (<https://wuenschewagen-mv.de/startseite.html>) Oliver Trelenberg, früher selbst an Krebs erkrankt, möchte mit seiner selbstlosen Tour auf die Belange vieler Krebspatienten

aufmerksam machen. Seit 2015 radelt er durch Deutschland, um über Krebskrankheiten zu informieren, Wege aus persönlichen Lebenskrisen aufzuzeigen und für unterschiedliche soziale Projekte Spenden zu sammeln. Die Spenden gehen zu 100 Prozent auf direktem Wege an die jeweiligen Projekte. Wer mehr über Oliver Trelenberg erfahren möchte, der selbst einen schrecklich schweren Weg durch sein bisheriges Leben gehen musste, erfährt vieles auf seiner Internetseite www.oli-radelt.de und hier <https://www.facebook.com/oliradelt/>



Alles Gute auf den Weg. Dr. Stefan Fassbinder lud Oli zu einem Besuch in das Greifswalder Freizeitbad ein.

Hinweis:

Im Juli findet keine öffentliche Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters statt.

und immer wieder Fallada... eine Ausstellung in der „Kleinen Rathausgalerie“

Studierende des Caspar-David-Friedrich Instituts präsentieren Grafik und Malerei

Am Donnerstag, dem 5. Juli, findet um 18:00 Uhr die Eröffnung der neuen Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie statt. Studierende des Caspar-David-Friedrich Instituts der Greifswalder Universität präsentieren Grafik und Malerei. Unter der künstlerischen Betreuung von Sylvia Dallmann und Nils Dicz haben sie sich mit Leben und Werk von Hans Fallada auseinandergesetzt und bildhafte Entsprechungen zu Geschichten wie „Der goldene Taler“, „Mäuseken Wackelohr“ und „Die Ratte Erika“ gefunden. Sie beschäftigen sich in ihren Malereien und Druckgrafiken aber auch mit der bewegten und bewegenden Biografie des Schriftstellers. Zu sehen sind



neben nahezu abstrakten farbigen Arbeiten eine Reihe von Holzschnitten und Tiefdrucken, skurrile Porträts und Drucke zu Themen wie „Reichtum, Geiz,

Verschwendung“, „Freundschaft und Verrat“, „Individuum und Familie“ oder „Sucht und Erfolg“. Die Ausstellung läuft bis zum 24. August.

Grünes will gepflegt werden

Seit Wochen leiden nicht nur Felder und Wälder unter der Trockenheit, auch Greifswalds Grünflächen brauchen endlich Regen. Besonders augenfällig wird das dort, wo Ende Mai entlang von Straßen auf rund 5.000 m² Wildblumensaat ausgebracht wurde. Längst sollten sich hier die ersten Blüten zeigen, doch erst jetzt beginnt die Saat zaghaft zu keimen. Allein entlang des Hanserings wurden die Flächen siebenmal mit je 4000 Litern gewässert. Auch die Blumensaat in der Lomonosowallee und in der Anklamer Straße wurde tüchtig gegossen, doch auch hier war diese Mühe fast vergeblich. Zudem haben auch die Vögel tüchtig zugelangt. Derzeit kann nicht nachgesät werden, weil das Einharken die zarten Keimlinge beschädigen würde. Die Pflanzen in den 50 Blumenampeln für die Greifswalder Einzelhändler, Firmen und verschiedene Institutionen die Patenschaft übernommen haben und in den 14 bis zu zwei Meter hohen Blumenkaskaden werden fast täglich gewässert. Diese Pflanzen danken diese Sonderbehandlung mit üppiger Blüte.



Kinder der Campus-Kita des Studentenwerkes kümmerten sich Mitte Mai um die Sauberkeit auf der Grünanlage auf dem

Martin-Andersen-Nexö-Platz. Mindestens 15 Kilogramm achtlos hingeworfenen Müll, hatten die Jungen und Mädchen inner-



halb von 30 Minuten zusammengetragen. Von Zigarettenkippen, Plastiktüten, Bonbonpapier bis hin zu einem Radio fand sich all

das, was eigentlich in den Hausmüll gehört. Die Fünf- bis Sechsjährigen waren traurig und auch empört über die Gleichgültigkeit

Fotos Pressestelle

der erwachsenen Greifswalderinnen und Greifswalder, die es nicht mal schaffen, ihren Abfall zum nahegelegenen Papierkorb zu tragen. Bereits im Herbst des vergangenen Jahres hatten die Kinder des Kita der Nikolaikirchgemeinde Blumenzwiebeln auf dem Nexöplatz gepflanzt, die im Frühling für farbige Tupfer auf der Wiese sorgten. Die schmale Blumenrabatte, die sie vor dem Martin-Andersen-Nexö-Gedenkstein anlegten, ist jedoch inzwischen leider wieder mit Gräsern zugewuchert und wird regelmäßig übermäht. Das Tiefbau- und Grünflächenamt sucht einen Paten, der die Pflege dieses Blumenbeetes übernehmen möchte. Die Mitarbeiter des Amtes selbst haben keine Kapazitäten für die manuelle Pflege dieser kleinen Fläche. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Frau Rilke, Tel. 8536- 4189. E-Mail tiefbau@greifswald.de Informationen über die Grünpatenschaft finden Sie im Internet: <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/buergerbeteiligung/patenschaften-00001/>

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung der Genehmigung der 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Bekanntmachungen zu Wahlen und Bürgerentscheiden

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des endgültigen Abstimmungsergebnisses für den Bürgerentscheid am 27. Mai 2018

Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 24.05.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 24.05.2018, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 24.05.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Termine der bürgerschaftlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Juli 2018

Informationen der Stadtverwaltung

Vorübergehende Änderungen von Sprechzeiten

Termin der Straßenreinigung geändert

Fortschreibung des Lärmaktionsplans mit Fragebogen

Motiv für die Greifswalder Kulturnacht steht fest - Mitmach-Anmeldungen bis zum 15. Juli

Information anderer Behörden

Landkreis sucht dringend Pflegeeltern

Seite

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung der Genehmigung der 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

2 Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 11.12.2017 beschlossene 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) wurde durch die höhere Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 31.05.2018, AZ.: 01238-18-44, gemäß § 6 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

3 Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Absatz 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

4 Die 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung wirksam.

4 Jedermann kann die genehmigte 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 - während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr.

sung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) wird hingewiesen.

Die 24. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung werden gemäß § 6a Absatz 2 BauGB ergänzend auf der Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eingestellt.

Greifswald, den 15.06.2018



Planausschnitt:



Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfas-



Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juli 2018
Redaktionsschluss ist am 19. Juli 2018, 12 Uhr

Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksentscheiden

Beschlüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 24.05.2018

der Gemeindegewahlleiterin der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Feststellung des endgültigen Abstimmungsergebnisses für den Bürgerentscheid am 27. Mai 2018

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Der Abstimmungsausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2018 das folgende endgültige Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheides vom 27.05.2018 festgestellt:

1. Entscheidung

Die mit dem Bürgerentscheid zur Abstimmung gestellte Frage

„Sind Sie dafür, dass die Grundstücke Gemarkung Greifswald, Flur 5, Flurstücke 44/4, 45 und 44/3 im Eigentum der Stadt Greifswald verbleiben und weder verkauft noch verpachtet werden?“

war erfolgreich, da sie mehrheitlich positiv entschieden wurde und die Mehrheit dieser gültigen, auf „JA“ lautenden Stimmen, zugleich die gemäß § 20 Abs. 7 der Kommunalverfassung M-V erforderlichen mindestens 25 % der Stimmberechtigten umfasst.

2. Ergebnisse im Detail

Stimmberechtigte laut Abstimmungsverzeichnis 47.383
davon 25 % (Verhältnis der Anzahl der Abstimmungsberechtigten „A“ zur Anzahl der gültigen „JA“- Stimmen „C1“) 11.845

Abstimmende 16.579
davon ungültige Stimmen 177
davon gültige Stimmen 16.402

von den gültigen Stimmen entfallen auf „Ja“ 14.927
„Nein“ 1.475

Quorum („Ja“- Stimmen > 25 % der Stimmberechtigten.) 14.927 > 11.845
Quorum („Nein“- Stimmen < 25 % der Stimmberechtigten) 1.475 < 11.848

Gemäß § 35 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern weise ich darauf hin, dass innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses von jeder stimmberechtigten Person des Abstimmungsgebietes Einspruch gegen die Gültigkeit der Abstimmung erhoben werden kann. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Gemeindegewahlleitung zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Greifswald, 30.05.2018

Anlage Endergebnis je Abstimmungsbezirk

Endergebnis Bürgerentscheid in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 27. Mai 2018

Table with columns: Abstimmungsbezirk, Stimmlokal, Abstimmungsstatus (Sperrvermerk A1/A2), Abstimmende (insgesamt, darunter mit Abst.-schein), abgegebene Stimmen (gültig/ungültig), JA, NEIN. Total row: Gesamt Universitäts- und Hansestadt Greifswald 42.671 4.712 47.383 16.579 4.382 16.402 177 14.927 1.475

Beschlussnummer: B701-27/18
Drucksachennummer: 06/1409
Einbringer: Dez. bl, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
Beschlussgegenstand: Annahme von Spenden für die Kindertagesstätten, Hort und die Verwaltung des Eigenbetriebes

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
einstimmig 0 0

Beschlussnummer: B702-27/18
Drucksachennummer: 06/1430
Einbringer: Dez. II, Amt 23
Beschlussgegenstand: Überplanmäßige Auszahlung

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
mehrheitlich 1 1

Beschlussnummer: B703-27/18
Drucksachennummer: 06/1400
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 65 - Grimmerstraße -; Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
40 0 1

Beschlussnummer: B706-27/18
Drucksachennummer: 06/1327.1
Einbringer: Dr. Monique Wölk für den Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung

Beschlussgegenstand: Empfehlungen an die Verwaltung für eine barrierefreie Stadt 2018

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
einstimmig 0 0

Beschlussnummer: B707-27/18
Drucksachennummer: 06/1328.1
Einbringer: Dr. Monique Wölk für den Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung

Beschlussgegenstand: Empfehlungen an die Verwaltung für eine barrierefreie Stadt für die Umsetzung ab 2019

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
einstimmig 0 0

Beschlussnummer: B708-27/18
Drucksachennummer: 06/1346
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4

Beschlussgegenstand: Crowdfunding zur Finanzierung von Anlagen zur Energieerzeugung oder -speicherung

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
24 13 4

Beschlussnummer: B710-27/18
Drucksachennummer: 06/1370.1

Einbringer: Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP
Beschlussgegenstand: Prüfauftrag Internat an Schulen mit Änderungen

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
mehrheitlich 1 0

Beschlussnummer: B711-27/18
Drucksachennummer: 06/1379
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
Beschlussgegenstand: Prüfauftrag zur Umwidmung des Teilstückes der Warschauer Straße zum Hort Kunterbunt und zur Pestalozzischule in eine Spielstraße

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
mehrheitlich 1 3

Beschlussnummer: B712-27/18
Drucksachennummer: 06/1405.1
Einbringer: Fraktionen: DIE LINKE, B90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, SPD, CDU, BG-FDP, Herr Dr. Rose

Beschlussgegenstand: Erklärung der Greifswalder Bürgerschaft „Bürgerschaft bekennt sich zum Theater Vorpommern“ mit Änderungen

Abstimmung namentliche Abstimmung
Ja Nein Enthaltung
36 6 0

Table with columns: Mitglieder der Bürgerschaft, JA, NEIN, ENTHALTUNG. Lists members like Herr Ibrahim Al Najjar, Frau Ulrike Berger, etc.

Beschlussnummer: B713-27/18
Drucksachennummer: 06/1415.1
Einbringer: CDU-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, interfraktionell angestrebt

Beschlussgegenstand: Überarbeitung der Sportförderrichtlinie und Satzung zur Nutzung kommunaler Sportstätten

Abstimmung Ja Nein Enthaltung
mehrheitlich 9 5

Beschlussnummer: B719-27/18
Drucksachennummer: 06/1472
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS b90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4

Beschlussgegenstand: Besetzung Aufsichtsrat WVG mbH
Abstimmung Ja Nein Enthaltung
mehrheitlich 0 3

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 24.05.2018

öffentliche Sitzung - ablehnende Beschlüsse

- Beschlussnummer:** B704-27/18
Drucksachennummer: 06/1319
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Patenschaft für Korvette
- | Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------|----|------|------------|
| | 16 | 22 | 3 |
- Beschlussnummer:** B705-27/18
Drucksachennummer: 06/1325
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Liste der sanierungsbedürftigen und an Sportvereine verpachteten Sportstätten nebst einer Zeitliste über die Dringlichkeit der jeweiligen Maßnahmen
- | Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------|----|------|------------|
| | 18 | 23 | 0 |
- Beschlussnummer:** B709-27/18
Drucksachennummer: 06/1359.1
Einbringer: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, Fraktion DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Strandbad Eldena
- | Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------|----|------|------------|
| | 20 | 20 | 1 |
- Beschlussnummer:** B714-27/18
Drucksachennummer: 06/1416
Einbringer: CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand: Richtlinie zur Förderung junger Familien durch Gewährung von Preisnachlässen beim Erwerb unbebauter städtischer Wohnbaugrundstücke innerhalb von Bebauungsgebieten
- | Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------|----|------|------------|
| | 12 | 29 | 0 |
- Beschlussnummer:** B715-27/18
Drucksachennummer: 06/1417
Einbringer: SPD-Fraktion
Beschlussgegenstand: Förderung junger Familien durch die Gewährung von Preisnachlässen bei Grundstückskäufen
- | Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------|----|----------------|------------|
| | 8 | mehrheitlich 2 | |
- Beschlussnummer:** B716-27/18
Drucksachennummer: 06/1429
Einbringer: Herr Nikolaus Kramer (AfD)
Beschlussgegenstand: Elektronische Parktickets
- | Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------|----|------|------------|
| | 14 | 21 | 7 |
- Beschlussnummer:** B717-27/18
Drucksachennummer: 06/1435
Einbringer: Herr Bernd Lieschefsky, Vorsitzender der OTV Wieck/Ladebow
Beschlussgegenstand: Änderungsbeschluss zum Beschluss B439-16/16, Abschnittsbildung, Kostenspaltung und Klassifizierung für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme von Straßen im Ortsteil Ladebow, Bereich Flugplatzsiedlung nach der Straßenbaubeitragssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- | Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------|----|----------------|------------|
| | 9 | mehrheitlich 9 | |
- Beschlussnummer:** B718-27/18
Drucksachennummer: 06/1441
Einbringer: CDU-Fraktion, Herr Multhauf, interfraktionell angestrebt

- Beschlussgegenstand:** Verpflichtung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, aller bürgerschaftlichen Gremien, der Vertreter der Stadt sowie der städtischen Gesellschaften, in welchen die UHGW eine bestimmte Gesellschafterstellung mit mehr als 50% der Gesellschaftsanteile inne hat, zur weiteren Verwendung der Bezeichnung „Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald“ in offiziellen Verlautbarungen sowie der Kommunikation mit Änderungen namentliche Abstimmung
- | Abstimmung | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------|----|------|------------|
| | 17 | 21 | 2 |

Mitglieder der Bürgerschaft	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Herr Ibrahim Al Najjar		X	
Frau Ulrike Berger		X	
Herr Dr. Ullrich Bittner		X	
Herr André Bleckmann		X	
Herr Ulf Burmeister			X
Frau Rita Duschek		X	
Herr Rudi Duschek		X	
Herr Frank Embach	X		
Frau Yvonne Görs		X	
Herr Professor Dr. Frank Hardtke	X		
Frau Marion Heinrich		X	
Herr Axel Hochschild	X		
Herr Heiko Jaap	X		
Herr Lutz Jesse	entschuldigt		
Herr Wolfgang Jochens	X		
Herr Dr. Jörn Kasbohm	nicht anwesend		
Herr Dr. Andreas Kerath		X	
Herr Jörg König		X	
Herr Nikolaus Kramer	X		
Herr Alexander Krüger		X	
Herr Christian Kruse	X		
Herr Thomas Lange		X	
Herr Jürgen Liedtke	X		
Herr Egbert Liskow	X		
Frau Karola Lüptow	X		
Herr Peter Madjarov		X	
Herr Dr. Thomas Meyer	X		
Herr Peter Multhauf	X		
Herr Thomas Mundt	X		
Herr Christoph Oberst		X	
Herr Dr. Sascha Ott	X		
Herr Milos Rodatos		X	
Herr Dr. Ulrich Rose		X	
Frau Dr. Mignon Schwenke		X	
Frau Birgit Socher		X	
Herr Ludwig Spring			X
Herr Dr. Rainer Steffens	X		
Herr Professor Dr. Thomas Treig	X		
Herr Erik von Malottki	nicht anwesend		
Frau Brigitte Witt		X	
Frau Dr. Monique Wölk		X	
Frau Katja Wolter		X	
Herr Ingo Ziola	X		

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 24.05.2018

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

- Beschlussnummer:** B720-27/18
Drucksachennummer: 06/1354
Einbringer: Der Oberbürgermeister
Beschlussgegenstand: Sponsoringvertrag mit der Sparkasse Vorpommern
- Beschlussnummer:** B721-27/18
Drucksachennummer: 06/1344
Einbringer: Dez. II, Amt 32
Beschlussgegenstand: Brandschutzbedarfsplan für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Beschlussnummer:** B722-27/18
Drucksachennummer: 06/1365.1
Einbringer: Fraktionen Kompetenz für Vorpommern, CDU, Bürgerliste Greifswald - FDP, SPD, Herr Multhauf
- Beschlussgegenstand:** Verkauf von Flächen in Eldena - Camping- und Caravanplatz

Termine der Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Juli 2018

- Sitzung der Bürgerschaft:**
 Montag, 2. Juli, 19:30 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses
 Bei Notwendigkeit wird diese Sitzung am Mittwoch, dem 4. Juli ab 19:00 Uhr fortgesetzt.
- Sitzung des Hauptausschusses**
 Mittwoch, 4. Juli, 18:00 Uhr / *nichtöffentliche* Sitzung.
- Veröffentlichung der Tagesordnung**
 Die Tagesordnung wird im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.
 Außerdem werden die Tagesordnungen auch im Greifswalder Blitz veröffentlicht.

Kontakt
 Kanzlei der Bürgerschaft
 Markt, Rathaus, Zimmer 57
 E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
 Bürgerschaft: Tel: +49 3834 8536-1254

Informationen der Stadtverwaltung

Vorübergehende Änderungen von Sprechzeiten

Büro der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, ist in der Zeit vom 19. Juli bis zum 8. August 2018 nicht besetzt. In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

Kontakt zur Behindertenbeauftragten
 Telefon und Fax: 03834 843985
 E-Mail: m.kindt@greifswald.de

Sprechzeiten
 Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Büro der Musikschule in der Sommerpause

Das Büro (Sekretariat) der Musikschule in der Steinbeckerstraße bleibt vom 30. Juli bis zum 3. August geschlossen.

Termin der Straßenreinigung geändert

Seit dem 1. Juni 2018 wird die Fischstraße zu folgenden Zeiten gereinigt:
 rechte Seite in Richtung Hansring: montags, 8:15 - 9:15 Uhr
 linke Seite in Richtung Fischmarkt: donnerstags, 8:15 - 9:15 Uhr

Tiefbau-und Grünflächenamt

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Dies-

bezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigentel: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 31.045 Exemplare

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Greifswalder Lärmaktionsplan

Bilanz und Aktualisierung

Im Jahr 2014 wurde gemeinsam mit Greifswalderinnen und Greifswaldern ein Lärmaktionsplan für die Universitäts- und Hansestadt erarbeitet und durch die Bürgerschaft beschlossen. Nach nunmehr knapp 5 Jahren soll eine erste Bilanz zur Umsetzung der konzipierten Maßnahmen gezogen und das Handlungskonzept fortgeschrieben werden. Hierzu ist die Stadt gesetzlich verpflichtet.

Hauptziel der Lärmaktionsplanung ist es dabei, weiterhin schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigungen, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen und sie zu mindern. Wesentliche Aufgabe ist die Aktualisierung der Daten, die Aussagen zum Lärm darstellen, der durch den Straßenverkehr an Hauptverkehrsstraßen verursacht wird. Hierfür wird für die einzelnen Straßenabschnitte die aktuelle Lärmsituation berechnet. Parallel erfolgt eine Analyse des Verkehrsgeschehens.

Begleitend zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ist erneut eine umfangreiche Information und Beteiligung der Öffentlichkeit geplant. Hierzu steht ab sofort ein Fragebogen zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Angebot, um auf Probleme und Konflikte hinzuweisen bzw. konkrete Maßnahmen zur Lärminderung vorzuschlagen.

Es folgen noch zwei Bürgerinformationsveranstaltungen, in denen auch Vorschläge unterbreitet werden können.

Der Sachstand zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes wird erstmals voraussichtlich am 17. Oktober vorgestellt.

Termine und Tagesordnung werden rechtzeitig bekanntgemacht.

Fragebogen zur Lärmaktionsplanung

Der Lärmaktionsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird aktuell fortgeschrieben. Hauptgegenstand der Untersuchungen bilden die durch den Straßenverkehr verursachten Lärmbelastungen an Hauptverkehrsstraßen mit einer hohen Verkehrsbelegung. Mit den in der Lärmaktionsplanung festgelegten Maßnahmen soll eine schrittweise Reduzierung gesundheitsrelevanter Lärmbelastungen erreicht werden.

Mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung soll der Arbeitsprozess zielgerichtet unterstützt werden. Daher laden wir Sie ein, an dieser Befragung teilzunehmen und uns Ihre Anregungen zu übermitteln.

Ihre Rückmeldung ist uns wichtig! Das Ausfüllen des Fragebogens wird etwa 2 - 3 Minuten dauern. Die Auswertung der Befragung erfolgt anonymisiert.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. **Vielen Dank!**

Ihre Stadtverwaltung Greifswald.

Stellvertretende Angaben für Kinder sind möglich.

1. Wo wohnen Sie? Ortsteil / Straße
(eine Angabe der Hausnummer ist nicht erforderlich)

2. Von welchen Lärmquellen fühlen Sie sich besonders belästigt?

	sehr belästigt	belästigt	weniger belästigt	gar nicht belästigt	kommt nicht vor
Kfz - Verkehr (Pkw, Krad, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwerlastverkehr (Lkw, Busse, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eisenbahnverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige (bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wo und wann fühlen Sie sich durch den Lärm gestört?

..... tags
..... abends
..... nachts

4. Ist für Sie in der Vergangenheit eine Verbesserung der Lärmsituation eingetreten?
 ja nein. Falls ja, welche Maßnahmen waren hierfür aus Ihrer Sicht verantwortlich?
.....

5. Die Umsetzung welcher Maßnahmen zur Lärminderung finden Sie geeignet?
Mehrfachnennungen sind möglich

Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Bedingungen für Fuß- & Radverkehr	<input type="checkbox"/>
Fahrbahnoberflächenanierung	<input type="checkbox"/>	Optimierung des Bus- und Bahnangebotes	<input type="checkbox"/>
lärmoptimierter Asphalt	<input type="checkbox"/>	Sonstige (bitte angeben)	<input type="checkbox"/>
Reduzierung Kfz-Fahrbahnoberflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schallschutzwände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen anderer Behörden

Landkreis sucht dringend Pflegeeltern

Für Kinder, die nicht mehr in ihren eigenen Familien leben können, benötigt der Landkreis Vorpommern-Greifswald dringend Menschen, die ihnen neue Lebens- und Entwicklungschancen im Rahmen eines Pflegeverhältnisses ermöglichen. Der Bedarf an Kurzzeit- und Vollzeitplätzen steigt stetig und hat sich im Vergleich zu den Vorjahren fast verdoppelt.

Bewerber können sich Familien, gleichgeschlechtliche Paare, eheähnliche Lebensgemeinschaften, Alleinlebende, Alleinerziehende. Ein pädagogischer Hintergrund ist dabei keine zwingende Voraussetzung. Entscheidend ist, dass Interessierte Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und ihnen ein stabiles Umfeld bieten können. Der Pflegekinderdienst des Landkreises Vorpommern-Greifswald begleitet Pflegefamilien von Anfang an. Die Schwierigkeiten der Herkunftsfamilien der Kinder sind vielschichtig. Soziale, wirtschaftliche und/oder gesundheitliche Ursachen können dazu führen, dass ein Kind vorübergehend oder über einen langen Zeitraum in einer Pflegefamilie betreut werden muss. In der Regel sind diese Kinder zwischen einem und sechs Jahren alt.

Ansprechpartnerin:

Birgit Müller, Sozialarbeiterin im Pflegekinderdienst
Telefon: 03834 8760-2734 oder 0171 6994173
E-Mail: birgit.mueller@kreis-vg.de

Motiv für die Greifswalder Kulturnacht steht fest

Mitmach-Anmeldungen zur Kulturnacht bis zum 15. Juli möglich

Für die Kulturnacht und die Singenden Balkone am Freitag, dem 7. September, sammelt das Amt für Bildung, Kultur und Sport noch bis 15. Juli Programmanschläge. Sämtliche Kunst- und Kulturformen können im Rahmen der Kulturnacht präsentiert werden. Ob darstellende oder bildende Kunst, Solo- oder Orchesteraufführungen, Lesungen, Führungen und Rundgänge, Tanz, Vorträge, kurze Workshops, Theaterstücke oder andere Performances: Greifswalder und Gäste erhalten zur Kulturnacht ihre ganz eigene Bühne - ob unter freiem Himmel, im eigenen Haus, im Garten, Hof, Geschäft, Club oder Restaurant - (fast) alle Orte können bespielt werden. Kulturschaffende, die bisher noch keinen passenden Auftrittsort gefunden haben, werden nach Möglichkeit an solche Orte vermittelt, die noch kein eigenes Programm haben, aber an der Kulturnacht mitwirken möchten.

Anmeldungen als Künstler bzw. als Mitveranstalter/Veranstaltungsort sind auf der Internetseite www.greifswald.de/kulturnacht noch bis zum 15. Juli möglich. Die ersten Meldungen für den 7. September gingen bereits ein. Für weitere Kulturangebote gibt es jedoch noch ausreichend Platz im Programm - in den Vorjahren nahmen um die 50 Mitveranstalter an der Kulturnacht teil und gestalteten unter anderem Programme im Botanischen Garten, im Seilpark, am Hafen, in Buchhandlungen, auf öffentlichen Plätzen und anderen mal mehr, mal weniger ungewöhnlichen

Orten. Das Motiv für die Postkarten und Plakate zur Kulturnacht ist bereits ausgewählt: Dieses wurde von Ellenor Menzel. Die Schülerin der Medien- und Informatikschule der Wirtschaftsakademie Nord setzte sich mit ihrem Plakat im Wettbewerb gegen die Entwürfe ihrer Mitschüler und Mitschülerinnen durch. Das zweite Lehrjahr im Bereich Grafikdesign der Medien- und Informatikschule befasste sich in den vergangenen Monaten mit der Gestaltung von Plakaten. Als Praxisprojekt diente, wie schon für die vorherigen drei Jahrgänge der Ausbildung, die Gestaltung der Werbemittel zur Kulturnacht. Weitere Entwürfe des Lehrjahres sowie eine vielfältige Auswahl der letztjährigen Wettbewerbsbeiträge werden ab dem 6. September in der Kleinen Rathausgalerie präsentiert und bieten die Möglichkeit, sich einen eigenen Eindruck von der Kreativität und dem handwerklichen Niveau der Schüler und Schülerinnen zu verschaffen.



Motiv für die Kulturnacht 2018, Arbeit von Ellenor Menzel

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Familie und Schule		
Sommertheater und Kinder Kunst Tage St. Spiritus	5	Veranstaltungen und Termine
Ferienwerkstatt im Caspar-David-Friedrich-Zentrum	6	der Stadtbibliothek Hans Fallada
Lagerfeuer & Flossenwedeln - Ferien-Camp	6	Veranstaltungen des Literatursalons
Erlebnissommercamp - "Mach mehr selbst!"	6	InterArt 2018 im Pommernhaus
		Wir feiern Falladas 125. in seinem Geburtshaus
		Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus
		Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek
		Hans Fallada
		Veranstaltungsangebot im Pommerschen Landesmuseum
		Aktiv sein - aktiv bleiben
		Der Weltladen Greifswald im St. Spiritus - Mitmachangebot für Greifswalder/innen

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juli 2018. Redaktionsschluss ist am 19. Juli 2018, 12:00 Uhr

Familie und Schule

Sommertheater und Kinder-Kunst-Tage St. Spiritus

Für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt: 7/ermäßigt 5 € (ab 10 Pers. haben die Betreuer freien Eintritt)

Freitag, 13. Juli, 10:00 Uhr Lustig ist das Piratenleben mit dem Schnuppe Figurentheater Pinkus soll aufräumen und will doch lieber spielen, da geht er doch lieber zu den Piraten, die machen immer was sie wollen! Nun beginnt eine aufregende Zeit für Pinkus! Wollt ihr wissen, was er alles erlebt und ob



Foto Veranstalter

er am Ende wohlbehalten nach Hause zurückkehrt? Dann kommt und erlebt mit Pinkus eine abenteuerliche Reise!

Freitag, 20. Juli, 10:00 Uhr Der kleine Angsthase mit dem Theater Maskotte Wer will mir erzählen, dass er noch nie Angst hatte? Du, oder Du? Das glaubst du doch selbst nicht! Aber wie der Angsthase Leopold seine Angst überwindet, zeige ich euch, wenn ihr wollt. Ich kenne seine Oma. Die hat mir das erzählt.

Sven van Thom sorgt derweilen mit wunderbaren Songs, die einen zwischen Melancholie,

Freitag, 27. Juli, 10:00 Uhr Lucie und Karl Heinz mit dem Theater Puppenstolz

Ein heftiger Sturm wirbelt Fräulein Lucie von Katz auf das Dach der Wohnwerkstatt des schweineschlauen Erfinders

Karl-Heinz. Während er eine Flugmaschine erfinden will, um Luzies verschwundenes Haus zu suchen, versucht sie, sein häusliches Chaos zu ordnen. Dabei geraten die beiden in einen teilweise heftigen Konflikt. Luzie wird klar, dass Karl Heinz sich in seinem „gemütlichen Durcheinander“ wohlfühlt, auch Karl-Heinz lernt die Vorzüge von Luzies Ordnungsbedürfnis kennen.

KINDER-KUNST-TAGE 24., 25. und 25. Juli, jeweils ab 10 Uhr

Papierwerkstatt Mini-Bücher, Bildermappen und Lesezeichen aus selbst marmoriertem Papier gestalten
Alter: ab 7 Jahren | Kosten pro Tag und Person: 2,- € (mit Ferienpass 1,50 €) | Dauer: 2 Stunden | Bitte anmelden: 8536-4444



Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Ferienwerkstatt

Mittwoch, 11. Juli | 14 - 16 Uhr Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt: Candy- und Zuckergusskerzen

Wir alle lieben Süßigkeiten und Kinder noch viel mehr! Daher wird es bunt und süß in der Friedrichschen Ferienwerkstatt. Wir stellen zuckersüß aussehende Candy- und Zuckergusskerzen her, ganz ohne Gefahr für die Zähne. Mit viel Kreativität, verschiedenen Düften und Farben gibt es sündenfreie Süßigkeiten für alle großen und kleinen Ferienkinder! *Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten*

Mittwoch 18. Juli | 14 - 16 Uhr Offene Friedrichsche Werkstatt: Badefische

Der Sommer ist ohne Frage ideal für einen Sprung in das kühle Nass des Meeres. Doch um abends das Salzwasser wieder abzuwaschen ist ein Bad in der heimischen Badewanne nötig. Damit das nicht so langweilig wird, stellen wir in der Friedrichschen Ferienwerkstatt sprudelnde Badepralinen in Fischform her. Mit vielen

bunten Farben, verschiedenen Düften und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten macht das Baden mit den Fischen auch zu Haus so viel Spaß wie im Meer!

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Mittwoch 25. Juli | 14-16 Uhr Sommerzeichnen: Unterwegs mit CDF in Greifswald

Es gibt viele Motive von denen sich Caspar David Friedrich in Greifswald hat inspirieren lassen. In unserer hübschen Stadt mit weiten Wiesen, Feldern und dem Hafen gibt es viele unterschiedliche Landschaften zu entdecken. Auf einem Zeichenkurs wollen wir mit allen großen und kleinen Ferienkindern den Sommer einfangen, angelehnt an Friedrichs Werke und mit eigenen, individuellen Blickwinkeln entstehen sicher viele tolle Kunstwerke.

Kosten: 5,00 Euro p. P. (inkl. Pausensnack)

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten



Foto Veranstalter

Lagerfeuer & Flossenwedeln

Der Kinder- und Ferienverein bietet spannendes Ferien-Camp

Der Kinder- und Ferienverein e. V. hat in den Sommerferien noch einige freie Plätze für Kinder und Jugendliche im TAUCH. camp. Sonne satt und glasklares, türkises Wasser warten auf die Teilnehmer/innen. Am Kiessee Zarrenthin werden die Zelte aufgeschlagen und dann beginnt die Ferienwoche naturnah und urig im Freien. Im Mittelpunkt dieser Ferienreise steht das Schnorcheln. Der Schnupperkurs vermittelt die Grundkenntnisse des Unterwassersports und die Kids werden auch in voller Montur abtauchen. Zum Abschluss gibt es eine internationale

Schnorchel-Urkunde.

Vor Ort erwartet die Ferienkinder aber auch ein abwechslungsreiches Programm - inklusive Badestrand, Wassersutsche, Beachvolleyballplatz, Liegewiese und Sternenhimmel. Was will man mehr?! Die Tour wird in Zusammenarbeit mit der Tauchbasis Greifswald organisiert und durch kompetente und freundliche Betreuer/innen begleitet. Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren, Zeitraum: vom 22. bis 28. Juli. Weitere Infos, Nachfragen und Anmeldungen unter 03834 502436 und www.kinder-ferienverein.de.



Foto Veranstalter

Freie Plätze auf dem Erlebnissommercamp „DIY (Do it yourself) - Mach mehr selbst!“

verquer. veranstaltet vom 8. bis zum 15. Juli ein Erlebnissommercamp für Jugendliche.

Das Sommercamp steht in diesem Jahr unter dem Motto „DIY (Do it yourself) - Mach mehr selbst!“.

Passend zum Motto geht es bei dem Sommercamp darum, was alles selber gemacht oder repariert werden kann, statt immer alles neu zu kaufen. Das macht unabhängiger. Auf dem Programm stehen praktische Workshops wie Upcycling, Radio, Plakatdruck und vieles mehr. Außerdem gibt es Ausflüge zu ungewöhnlichen Orten, eine „do it yourself“-Party, Diskussionen und jede Menge Sommerferien. Neben

vielen Möglichkeiten sich kreativ auszuprobieren und spannenden Diskussionen soll das Sommercamp natürlich Spaß machen. E richtet sich an Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren und findet vom 8. bis 15. Juli 2018 im Gutshaus Glashagen bei Grimmen statt. Die Teilnahme kostet 80 Euro. Wir freuen uns über Anmeldungen und stehen gern für Fragen zur Verfügung!

verquer.

Katrina Dannenberg

E-Mail: info@bildung-verquer.de
www.bildung-verquer.de



Kultur und Sport

Frische Klänge in der Klosterruine Eldena

Jetzt Karten noch für die Jazz Evenings im Vorverkauf sichern

Soul, Electronica, Hip-Hop, Rock, Reggae, Afrobeat, europäische Klassik - die Einflüsse und Spielarten bei den diesjährigen Eldenaer Jazz Evenings sind so vielfältig wie selten zuvor. Die Auswahl der Künstler verspricht nicht nur wahre Jazzfans zu begeistern, sondern auch all jene anzuziehen, die sonst keine Jazz-Konzerte besuchen. Neben der NDR Bigband & Nils Wogram sowie den Preisträgern von „Jugend jazzt 2017“, Never Complete aus dem Saarland, prägen vor allem folgende Gruppen die eindrucksvolle Vielfalt des diesjährigen Programms in der Klosterruine Eldena:

Three Fall & Melane - glasklare Stimme ergänzt wichtigen Groove

Diese vier Musiker schlagen einen Sound aus Jazz, Funk, Hip-Hop, Soul, Reggae und Afrobeat an. Die samtige, glasklare Stimme der Sängerin kontrastiert mit dem eher rauhen, druckvollen Groove des Schlagzeugs und der zwei Bläser. Auf ihrem hochgelobten Debütalbum haben Three Fall Songs der Red Hot Chili Peppers bearbeitet, die deren Drummer Chad Smith höchstpersönlich als „best Red Hot Chili Peppers covers I've heard done yet...“ adelte. Auf dem aktuellen Album „Four“ wird das Trio durch die Sängerin Melane Nkunkolo verstärkt. Die 1986 in Deutschland geborene Künstlerin wurde in ihrer Kindheit durch Musik aus der kongolesischen Heimat ihrer Eltern geprägt und entwickelte da-raus einen sehr eigenen Stil. Im Zusammenspiel mit den Instrumentalisten von Three Fall entsteht so ein unverwechselbarer Sound. Das Konzert wird zum explosiven, lyrischen, soulvollen und tanzbaren Trip.

Mammal Hands - gefeierte Electronica-Helden mit hypnotischem Sound

Die Band Mammal Hands kommt erstmals nach Mecklenburg-Vorpommern. Vor kurzem wurde das Trio noch von jeweils mehreren Tausend Zuhörern beim Field-Festival in London sowie in Hamburg beim Elbjazz-Festival gefeiert, nun tauschen die Briten die größten Bühnen gegen die fast schon intime Atmosphäre der Klosterruine Eldena. Mit Saxophon, Piano und Schlagzeug bzw. Tabla verschmelzen die drei mit hypnotischen, rhythmischen Mustern Jazz, Folk und Electronica. Inspiration schöpfen die Musiker aus schamanisch-afrikanischer Trance-Musik, irischer und osteuropäischer Folklore oder auch aus der Musik von Steve Reich, Philip Glass und weiterer zeitgenössischer Electronica.

Edi Nulz - raudiger Kammerpunkjazz einer Rock-Band ohne Sänger

Die Band Edi Nulz - das basslose Jazz-Trio, die Rock-Band ohne Sänger - reist mit „räudigem Kammerpunkjazz“ (Andreas Felber, Ö1) im Gepäck nach Greifswald. Alpenlandjazz, gebrochen von Elementen des Rock - oder umgekehrt. Man hört Indie, Rock'n'Roll und natürlich Jazz. Eine Gratwanderung zwischen Irrsinn und Präzision, Präzision und Wahn-sinn oder Wahnsinn und Tennis. Die Band gerät vor-sätzlich außer Takt, nur um dann mit einem Kollektiv-Ruck oder kleinem Kniff urplötzlich wieder in die geordnete Bahn zu finden. Nach den vorhergehenden Alben „Ultrakar!“ und „An der vulgären Kante“ präsentieren die Österreicher nun das neue Werk „El Perro Grande“ in der Klosterruine (Samstag) - ein dicker Hund!

Peuker8 - Jazz trifft Klassik und Gitarrenmusik

Peuker8 nennt sich das Oktett um den Gitarristen Paul Peuker. In diesem Ensemble wird das klassische Jazzquintett mit Piano, Schlagzeug, Saxofon, Kontrabass und Gitarre um ein Streichertrio mit Violine, Bratsche und Cello ergänzt. Dabei entsteht eine faszinierende Fusion aus Jazz und europäischer Klassik. Während die drei Combos aus Köln, Norwich (UK) und Österreich den sonst üblichen Bass gar nicht mitbringen, ergänzt Peuker8 die übliche Jazz-Besetzung durch ein Streichertrio und experimentiert damit in eine ganz andere Richtung. Heraus kommen frische Klänge, die Jazz-Hörer überraschen und Jazz-Skeptiker zum neugierigen Hineinhören einladen.

Hinweise zu den Eintrittskarten und zur Anfahrt

Eintrittskarten gibt es bis zum 4. Juli auf www.greifswald.de/jazz, der Touristinfo am Markt (Greifswald), Kartentelefon 0381 4917923 (Mo - Sa 9 - 18 Uhr) und weiteren Vorverkaufsstellen von MV-Ticket (siehe

www.mvticket.de). Der Festivalpass kostet im Vorverkauf 41 EUR, Tageskarten 25 EUR (ermäßigt 20 EUR).

Eintrittskarten gelten zugleich als Fahrkarte im Greifswalder Citybus zu den Konzerten sowie im Sonderbus der Stadtwerke Greifswald nach Konzertende in die Innenstadt. Für Hörgeschädigte Gäste stehen auch in diesem Jahr wieder Hörverstärker zur Verfügung. Weitere Informationen zum Programm, Ticketkauf, Anreise und mehr finden Sie auf www.greifswald.de/jazz

Die Eldenaer Jazz Evenings sind Mitglied im Musikland MV und werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Ohne die Unterstützung der Sparkasse Vorpommern und des Norddeutschen Rundfunks könnte das Festival in dieser Form nicht stattfinden. NDR Info als Medienpartner zeichnet die Konzerte zur späteren Ausstrahlung auf. Die Stadtwerke Greifswald sorgen für eine umweltfreundliche und entspannte Anreise zur Klosterruine Eldena.



Edi Nulz, Foto Atonia Renner

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 - www.kulturzentrum.greifswald.de

AUSSTELLUNG

11.07. - 17.08.2018

Antje Heinrich-Sellering

10 Jahre künstlerisches Schaffen -

Werkschau mit Malerei, Grafik, Kalligrafie

Vernissage: 10. Juli 2018, 19:00 Uhr



Arbeit von Antje Sellering

Die künstlerische Entwicklung von Antje Heinrich-Sellering lässt sich in den Arbeiten aus unterschiedlichen Phasen ablesen. In der Malerei ist die Suche nach Form als auch nach farblicher Aussage sichtbar.

bar. Motive nahe an der Natur und abstrakte Arbeiten zeigen spannende Bildlösungen. Ihre Grafiken dienen in der Vervollkommnung von Technik als Ausdrucksmittel einer Formfindung. Die kalligraphischen Studien bilden aus Malerei, Grafik und Schrift eine „Ménage à trois“. Schrift, Formatgliederung und Inhalt sind Ausdruck von Meditation und Sinnstiftung.

VERANSTALTUNGEN (eine Auswahl)

Mittwoch, 4. Juli, 16 Uhr

Interkulturelles Café Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e.V. und St. Spiritus

Mittwoch, 4. Juli, 18:00 Uhr mini-WORKSHOP: Tintenklecks und Gänsekiel

mit der Grafik-Designerin Bärbel Steinberg, Schreiben nach Vorlagen - mit der eigenen Handschrift so Kunstvolles erschaffen wie Briefe und Spruchblätter zu besonderen Anlässen, Kosten: 7/5 € | Anmeldung: 8536-4444

Mittwoch, 18. Juli, 16:00 Uhr Interkulturelles Café und Beutel-Siebdruck und Kleider-tauschbörse

Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus

Freitag, 20. Juli, 20:00 Uhr ACTION-LESUNG open air: Tiere streicheln Menschen

Martin „Gotti“ Gottschild und Sven van Thom mit garantiert neuem Programm und ein Überraschungsgast

Eintritt: VVK 12,60/erm. 10,40 € | AK 13/11 €

VVK: Greifswald Information und mvticket.de



Veranstaltung „Tiere streicheln Menschen“, Foto Agentur-Pressfoto

Martin „Gotti“ Gottschild erfindet herrlich absurde Geschichten. Seine (fast) wahren Begebenheiten sind so skurril, so unglaublich, dass sie nur genau so passiert sein müssen.

Sonnabend, 21. Juli, 19:30 Uhr KONZERT: The Souldiers

Dresdens größte Soulband auf Tour

Eintritt: VVK 14,80/12,60 € | AK 15/13 €

VVK: Greifswald Information und mvticket.de

Zwölf Landratten schnuppern Seeluft und bringen den Soul ans Meer.

Aus der Nachbarschaft: Loitz feiert und zeigt, wie es in die Zukunft geht!

In der Altstadt von Loitz wird am 30. Juni ausgiebig gefeiert. Mit dem Programm für Jung und Alt wollen die Organisatoren des Festes zeigen, dass im und um das kleine Städtchen Loitz ideenreiche, aktive und engagierte Menschen mit Herz und Verstand über die Zukunft nach-

denken und dabei keinesfalls das Feiern und den Spaß im Hier und Jetzt vergessen.

Greifswalder/innern können übrigens auch gemeinsam zum Zukunftsstadtfest radeln: Steffen Ahmels vom ADFC organisiert eine Radtour nach Loitz. Treffpunkt ist um 8:30 am Greifswalder Bahnhof, Westseite.

Anmeldungen unter Tel. 0176 23884069.

Und nachdem ausgeschlafene Schnäppchenfans sich am Sonntag 01.07.2018 ab 10 Uhr auf dem ersten Loitzer Hafenflohmarkt einfinden, treten taffe Frauen- und Männerteams beim

spektakulären Kutterrennen auf der Peene ab 11 Uhr gegeneinander an, um den ausgelobten Wanderpokal zu ergattern.

Weitere Informationen:

www.zukunftsstadt-peenetal-loitz.de/

<https://www.facebook.com/ZukunftsstadtLoitz/>

Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57 - Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Veranstaltungstipps im Juli

Sonnabend, 7. Juli | 14 Uhr 200 Jahre Hochzeitsreise - Caspar David Friedrich

„Caspar-David-Friedrichs Hochzeitsreise in Greifswald“ - Führung vom Caspar-David-Friedrich-Zentrum zum Pommerschen Landesmuseum

Vor 200 Jahren, im Sommer 1818, kam Caspar David Friedrich mit seiner jungen Braut Caroline Bommer nach Greifswald. Dies markierte den Beginn der sogenannten Hochzeitsreise. Auf dessen Spuren wandeln wir vom Geburtsort Friedrichs, dem Caspar-David-Friedrich-Zentrum, entlang ausgewählter Stationen des Bildweges bis zum Pommerschen Landesmuseum. Auf jedem Abschnitt der Route erfahren Sie mehr zu Friedrich, seinem Leben, der Hochzeitsreise und den damit einhergehenden Veränderungen seiner Kunst. Die Gemäldegalerie des Pommerschen Landesmuseums beherbergt Werke Friedrichs und seiner Zeitgenossen. Darüber hinaus stellt



Foto: Veranstalter

der Fotokünstler Hiroyuki Masuyama seine Neuinterpretation des „Greifswalder Markts mit Familie Friedrich“ neben dem Originalaquarell des Malers aus.

Dauer: 90 min

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen
Treffpunkt ist das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57.

Bei anhaltendem Regen findet die Führung nicht statt.

Kosten: Eintritt 5,50 Euro p. P., ermäßigt 4,50 Euro p. P.

Sonnabend, 14. Juli | 14 - 16 Uhr 200 Jahre Hochzeitsreise - Caspar David Friedrich: Offene Friedrichsche Werkstatt: Hochzeitslichte und Lichttüten

Im Sommer wird es nicht nur draußen mit den Temperaturen warm, sondern auch in den Herzen der Menschen. Die Liebenden finden sich und wollen heiraten, wie auch Caspar David Friedrich vor 200 Jahren. Passend zum Thema Hochzeit öffnen wir die Friedrichsche Werkstatt für die Herstellung wunderhübscher Hochzeitslichte und Lichttüten - perfekt für romantische Stunden am Abend.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Freitag, 20. Juli | 18 Uhr Yoga in der Ausstellung „Caspar-David-Friedrich-Preisträger 2006 - Jan Kromke - Am Meer“

Nach einem geführten Kurzaufgang durch die Ausstellung wird die zertifizierte Yogalehrerin Claudia Rohde im großen Galerieraum einen Yogakurs anbieten. Dabei sollen die Arbeiten von Jan Kromke nicht zu einer schönen Kulisse werden, sondern die Erfahrung der Kunst durch die geschärften Sinne bereichert werden.
Kosten: 20,00 Euro p. P. (inkl. Tee und Wasser)
Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 8 begrenzt. Yogamatten sind vorhanden.

Anmeldung bis zum 15. Juli 2018 unter zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de oder 03834 884568

Reise durch die Nacht mit dem Greifswalder Chor „Chortippus“

am 5. Juli ab 19 Uhr in der Wiecker Kirche

Des Nachts, wenn die einen schlafen gehen, sich müde zu Bett tragen, sich hingeben in die gepflegte, die tröstende, die entspannende und oftmals wohlverdiente Langeweile des Schlafes - des Nachts; dann kommen bei den anderen, den Schlaflosen, die Bilder, die Sorgen, die Träume und die Sehnsüchte, dann kommen Ideen und Energien, des Nachts.

In der sonnenfernen Zeit, wenn die Lerchen schlafen und die Eulen dem Mond huldigen, wenn die Grillen zirpen in sommerduftender Schwarzbläue,

wenn die Fröste in die Gebeine kriechen und die Einsamkeit uns den Atem nimmt, wenn die Stille einen weiten Mantel um uns legt, wenn wir kein Ende wollen in den Armen unseres Geliebten, wenn wir ein Kind anschauen im Schlaf und die Katzen auf den Dächern uns schrecken, des Nachts: dann - kommen auch die Lieder: Überall auf der Welt singen Menschen Kinder in den Schlaf. Überall auf der Welt besingen Menschen auch die Nacht oder das, was in der Nacht in ihnen vor sich geht. Von England bis Kurdistan, von Schweden bis Israel.

Veranstaltungen des Literatursalons

in der SchWalBe, Maxim-Gorki-Straße 1

Donnerstags, 15 - 17 Uhr Klaviermusik

Improvisationen zur Unterhaltung und zum Entspannen mit Barbara Ullrich.

Donnerstag, 12. Juli, 14 Uhr Lesung mit Karsten Steckling: „Lütt bäten hoch un väl up Platt. Hüt gifft hier för alle wat“: Alltagsgeschichten von gestern und heute. Een Schriewersmann ut Mäkelborg-Vorpommern vertellt.

Karsten Steckling wurde 1950 in Greifswald geboren. Nach seinem Studium am Lehrerbildungsinstitut in Putbus arbeitete er über 20 Jahre als Dorfschullehrer in Lühhmannsdorf.



Foto Literatursalon

InterArt 2018 im Pommernhus

Seit 2007 gibt es in der Greifswalder Kunsthalle Pommernhus jährlich eine internationale Sommerausstellung. Viele Künstler aus 42 Ländern haben hier schon ihre Werke gezeigt.

In diesem Jahr zeigen 18 bildende Künstler aus 10 Ländern (Österreich, Kroatien, Polen, Russland, Spanien, Südkorea, Ukraine, Deutsch-

land, Großbritannien und den USA) ihre Werke. Einige Künstler reisen auch zur Eröffnung der Ausstellung an, werden gemeinschaftlich einige Tage an der Ostsee verbringen und sich fachlich austauschen. Die Ausstellung wurde von der Greifswalder Künstlerin Nadja Klüter vorbereitet. Sie ist bis zum 23. September in der Kunsthalle, Knopfstraße 1 zu sehen.



Werk von Natalya Prodanchuk

Wir feiern Falladas 125. in seinem Geburtshaus

Steinstraße 59



Freitag, 20. Juli

20 Uhr Sabine Lange liest aus Falladas Texten und eigenen Tagebüchern

Sonnabend, 21. Juli

14 Uhr Literarische Stadtführung (Treffpunkt Karl-Marx-Platz)
16 Uhr Kinderfest mit Lesung, Kreativwerkstatt und Murkelei-Olympiade
18 Uhr Lesung aus den Gefängnistagebüchern
19 Uhr Filmvorführung: Ein Fall ad A.



Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834-773510, info@koeppenhaus.de; www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koepen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Sonnabend, 30. Juni 2018, 19:00 Uhr, 3 Euro

Музыкально-поэтический вечер - ein russischer musikalisch-poetischer Abend mit dem „Theater-Studio SPbGU“ Eine Kooperation mit dem studentischen Theater „Cajka“ der Universität Greifswald „Es nahte nicht das kalendrische - das wirkliche 20. Jahrhundert“ - „Приближался не Der musikalisch-poetische Abend ist ein Abend der Gedichte und Lieder der Petersburger Autoren vom Silbernen Jahrhundert der russischen Poesie bis heute. Alle Werke werden musikalisch (u.a. a cappella sowie mit Gitarre und Akkordeon) und spielerisch untermalt und sind harmonisch miteinander verbunden. Ein Abend in russischer Sprache mit deutscher Einführung zu Beginn.

Mittwoch, 4. Juli 2018, 20:00 Uhr, Eintritt 5 & 3 Euro

Gedichte und Gedanken von Dirk Uwe Hansen (Greifswald) und Konstantin Ames (Berlin). Moderation: Michael Gratz Lesung aus den neuen Büchern der Autoren Dirk Uwe Hansen - sonne geschlossener wimpern mond Mit seinem neuen Gedichtband „sonne geschlossener wimpern mond“ leitet der Greifswalder Dichter, Übersetzer und Althilologe Dirk Uwe Hansen die neue literarische reihe „licht“ im gutleut verlag ein. Beginnend mit dem Zyklus „kosmogonie“ - inspiriert von den Weltentstehungsmythen der griechischen Antike - entsteht

mit den darauffolgenden Zyklen „naturalienkabinett“ und „grammatologie“ ein Mosaik, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verschmelzen. Konstantin Ames - sTIL.e (dir) Sämtliche Landschaften, Welt Konstantin Ames sucht die Auseinandersetzung mit dem kompromisslosen poetischen Medium Elegie. Zurückgegriffen wird auf althergebrachte Formen wie das Städtelob und die bukolische Dichtung (Schäferdichtung), verarbeitet werden aber auch „Elegiemaschinen“ und Collagen aus Lifestyle-Magazinen sowie aus der letzten Ausgabe der Financial Times Deutschland.

Donnerstag, 5. Juli 2018, 19.30 Uhr, Eintritt frei

Bekenntnisse zum Rhythmischen - Zur Erinnerung an den Greifswalder Komponisten Burkhard Meier (1943 - 2001) Gesprächsrunde mit Paul Kroll, Gregor Klatt und Lutz Winkler anlässlich des 75. Geburtstages von Burkhard Meier. Moderation Ekkehard Ochs Am 2. Juli 2018 wäre der im Januar 2001 viel zu früh verstorbene Burkhard Meier, Greifswalder Hochschullehrer, Pianist und Komponist 75 Jahre alt geworden. Meier studierte Chor- und Ensembleleitung, Musikerziehung und Komposition in Berlin und Greifswald, vertrat seit 1967 am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik, später Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft die Fächer Tonsatz, Kontrapunkt und Schulpraktisches Musizieren, von 1990-1996 war er Direktor des Instituts. Als Lehrkraft, Pianist, Improvisator vor allem aber als Komponist in vielfältigen Genres hat er lokal, regional und weit darüber hinaus gewirkt. Sein 75. Geburtstag ist Anlass daran zu erinnern.

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

„FerienleseLust“ - Der Lesesommer in der Stadtbibliothek

Schüler der Klasse 4, 5 und 6 können in der Stadtbibliothek an der Aktion „FerienleseLust“ teilnehmen. Mehr als 300 neue Romane stehen zur Ausleihe bereit. Jeder Teilnehmer erhält ein Lese-logbuch, in dem alle gelesenen Bücher vermerkt werden. Bis zum 24. August 2018 müssen alle Logbücher wieder in der Bibliothek abgegeben werden. Schon bei einem gelesenen Buch bekommen die Teilnehmer ein Zertifikat und eine Einladung zur Abschlussveranstaltung in der Stadtbibliothek mit der Schriftstellerin Margit Auer am 5. September um 14:30 Uhr.

Kontakt: a.toeppner@greifswald.de oder Tel.: 03834 8536 4473



Ausstellung „Der Trinker“ - Eine Graphic Novel von Jakob Hinrichs bis zum 11. September

Fallada verfasste „Der Trinker“ 1944 heimlich im Gefängnis. Er war nach einem mutmaßlichen Totschlagversuch an seiner Frau als nicht zurechnungsfähig inhaftiert worden und saß mehrere Monate in der Landesanstalt Neustrelitz-Strelitz. In „Der Trinker“ hat Fallada nicht nur die eigenen Erfahrungen mit der Alkoholsucht verarbeitet, der Roman ist auch eine Auseinandersetzung mit seinen persönlichen Krisen und Demütigungen. Der bekannte Illustrator und Comiczeichner Jakob Hinrichs hat

sich intensiv mit dem Werk und dem Leben Falladas beschäftigt. Seine Graphic Novel beginnt in der Landesanstalt Neustrelitz-Strelitz und erzählt von dort aus die sehr persönliche Geschichte Falladas. Jakob Hinrichs lebt in Berlin und arbeitet als selbstständiger Illustrator und Comiczeichner für internationale Publikationen. Seine Ausstellung von Originalzeichnungen und Entwürfen zur Graphic Novel ist bis zum 11. September in der Stadtbibliothek zu sehen.

Kinder-Kino in der Sommerpause Im Juli und August macht das Kinder-Kino Sommerpause.

Das nächste Kinder-Kino findet am 7. September statt.

ComputerSpielSchule macht Sommerferien

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Am 6. Juli um 13:30 Uhr findet die ComputerSpielSchule letztmalig vor den Sommerferien statt. Aktuelle Informationen unter www.computerspielschule-greifswald.de.

„Vorlesen am Samstag“ ab 22. Juli in der Sommerpause

Vom 7. Juli bis 18. August sind die Vorleser in der Sommerpause.

Veranstaltungsangebot im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Straße 9 www.pommersches-landesmuseum.de

AUSSTELLUNGEN

Noch bis zum 12. August: **Die Dänen! Schenkung Christoph Müller**

Rund 380 Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken, zusammengetragen vom Berliner Sammler Christoph Müller zusammengetragen, ist die mit Abstand größte Sammlung dänischer Malerei aus deren bedeutendster Zeit in einem deutschen Museum.

KABINETTAUSSTELLUNG

Noch bis zum 31. August: „Mitten in Greifswald 1818 | 2018“ Das Pommersche Landesmuseum zeigt das Aquarell „Der Marktplatz von Greifswald mit der Familie Friedrich“



Johann Peter Raadsig, Sturm an der Westküste Jütlands, 1853, Öl auf Leinwand. Schenkung Christoph Müller im Pommerschen Landesmuseum Greifswald

von Caspar David Friedrich im Original (erstmalig seit 2010) sowie die Neuinterpretation von Masuyama und zwei weitere seiner Arbeiten.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „200 Jahre Hochzeitsreise - Caspar David Friedrich, Hiroyuki Masuyama: 1818 | 2018“ (Galerie CIRCUS EINS Putbus, Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL und Pommersches Landesmuseum Greifswald)

KUNSTPAUSE Mittwoch, 4. Juli, 12 Uhr „Mitten in Greifswald 1818 | 2018“

Caspar David Friedrich und Hiroyuki Masuyama: Der Greifswalder Marktplatz Dr. Birte Frenssen Eintritt: 2,50 Euro

FÜHRUNG

Sonntag, 8. Juli, 11:30 Uhr Die große Welt im Kleinen, Eine Reisebegleitung durch die Dänen-Ausstellung Dr. Birte Frenssen Eintritt: 2,00 Euro zzgl. Eintritt

KLOSTERGARTENFÜHRUNG

Donnerstag, 19. Juli, 17:00 bis 18.00 Uhr „Der Klostersgarten im Hochsommer“ Anett Stolte nimmt Sie mit auf eine Erlebnisführung zum Thema Kräuter- und Duftpflanzen, die alle Sinne anspricht. Wer Lust hat, kann sich anschließend ein Kräutersträußchen pflücken. Eintritt: 3,50 Euro

Aktiv sein - Aktiv bleiben

Der Weltladen Greifswald im St. Spiritus

Interessantes Mitmachangebot für Greifswalder/innen

Der Weltladen Greifswald ist seit über 25 Jahren das Fachgeschäft für den Fairen Handel in Greifswald. Mit dem Verkauf fair gehandelter Waren und durch zusätzliche Bildungsarbeit wird so auf ungerechte Weltmarktstrukturen aufmerksam gemacht und gleichzeitig eine Alternative für fairen und nachhaltigen Konsum geboten. Viele Greifswalderinnen und Greifswalder kennen und nutzen das Angebot des Weltladens. Was viele aber nicht wissen: Das kleine Geschäft im soziokulturellen Zentrum „St. Spiritus“, Lange Straße 49/51 wird durch den gemeinnützigen Verein Weltblick e. V. betrieben. Sowohl der Verkauf

der Waren, die Bestellungen und Sortimentsauswahl als auch die Kampagnen- und Bildungsarbeit werden hauptsächlich durch Ehrenamtliche getätigt.

In dem bunten Team haben sich Interessierte unterschiedlichen Alters und mit verschiedener Berufs- und Lebenserfahrung zusammen gefunden und sie fördern die Solidarität mit Menschen, die weltweit in benachteiligten oder die Existenz bedrohenden Verhältnissen leben. Beispielsweise fließt ein Großteil der erwirtschafteten Überschüsse in das langjährige Partnerschaftsprojekt des Vereins in El Salvador.

In den letzten Jahren ist es allerdings nicht leicht geworden neue Ehrenamtliche für die Ziele und Vorhaben des Weltladens zu gewinnen. Der Weltladen sucht daher stetig nach Verstärkung, denn nur so kann die Arbeit vorangetrieben und weitere Projekte umgesetzt werden. Hier kann jeder seine Interessen und Erfahrungen einbringen und eigene Schwerpunkte setzen.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann besuchen Sie den Weltladen im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus in der Langen Straße 49 oder schreiben Sie eine E-Mail an info@weltladengreifswald.



Foto Weltladen